

**n88 Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	n-A06	
<b>Flächenanteil</b>	80–95 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	ebene und schwach geneigte Talsohlen	
<b>Bodentyp</b>	Auengley-Brauner Auenboden, z. T. pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm	
<b>Bodenartenprofil</b>	(Lu)Tu3–Lt2–3(Tu2),Gr0–2(3)	8→10 dm
	(Ls3–Lt3,Gr4–5)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer, im Unterboden stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	TIIa2, LIIa2, LIIa3, L3V	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

in engen Talabschnitten und im Übergang zum Hang örtlich Gley-Kolluvium und Kolluvium-Gley; vereinzelt Brauner Auenboden, z. T. kalkhaltig, kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	hoch (420–430 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (150–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (260–290 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige, z. T. kleinflächige Vorkommen in Bachtälern des Albvorlands